

forum scientiarum

20. Juli 2009

Sommersemester 2009

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

auch dieses Mal möchten wir Sie mit der letzten Ausgabe unseres Newsletters im Semester wieder etwas ausführlicher über die Aktivitäten des FORUM SCIENTIARUM informieren. Lesen Sie auf den folgenden zwei Seiten über die diesjährige Unselde Lecture mit Peter Sloterdijk, über die Projektarbeiten des Studienkollegs 2008/09, über die Winterakademie zu *Evolution und Religion*, über verschiedene Tagungen und über die Campustour „Klimaperspektiven“.

Der Ausblick ist dieses Mal dem Thema *Emotionen* gewidmet: Sowohl die Sommerakademie, die das Exzellenzcluster Neurowissenschaften (CIN) und das FORUM SCIENTIARUM Ende Juli gemeinsam veranstalten, als auch die Tagung „Schnittstelle Mensch“ im November werden sich auf interdisziplinärer Ebene mit Emotionen beschäftigen.

Im Frühjahr ist das FORUM SCIENTIARUM evaluiert und von einer externen Kommission sehr positiv begutachtet worden. Nach dieser Phase des Innehaltens und der intensiven Prüfung freuen wir uns, nun wieder mit voller Kraft an der weiteren Gestaltung des FORUM SCIENTIARUM arbeiten zu können.

Wir danken den Trägern des FORUM SCIENTIARUM und allen, die sich in diesem Semester am und für das FORUM SCIENTIARUM engagiert haben!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Niels Weidtmann und Dirk Evers



Unselde Lecture 2009

Ein Höhepunkt der Veranstaltungen im Sommersemester war die diesjährige Unselde Lecture mit Herrn Professor Peter Sloterdijk (Philosophie, Karlsruhe). Die Unselde Lectures, die von der Udo Keller Stiftung Forum Humanum initiiert sind und gefördert werden, führt das FORUM SCIENTIARUM in Kooperation mit dem Suhrkamp Verlag durch. Das Thema lautete dieses Mal: *Anthropologie im Streit der Wissenschaften*.

In seinem Festvortrag widmete sich Peter Sloterdijk der Figur des Wissenschaftlers, wie sie sich in zweieinhalb Jahrtausenden Geistesgeschichte herausgebildet hat. In der ihm eigenen, sprachmächtigen Art zeichnete Peter Sloterdijk das Bild des Wissenschaftlers als eines theoretischen Subjekts, das aus dem Fluss der Erlebnisse heraustritt und die Dinge nur noch schaut. Im 20. Jh. erfährt diese Figur eine Reihe von Dolchstößen (durch den Existenzialismus, den Marxismus, den Feminismus etc.),

die das ohnehin „scheintote“ theoretische Subjekt vollends vernichten.

Am zweiten Abend führte Peter Sloterdijk ein wissenschaftliches Streitgespräch mit Herrn Professor Christoph Schwöbel (Ev. Theologie) und Herrn Professor Nicholas Conard (Ältere Urgeschichte und Quartärökologie), beide Uni Tübingen. Das dritte Element der Unselde Lecture bildete ein interdisziplinärer Meisterkurs. Fünfundzwanzig Studierende diskutierten mit Peter Sloterdijk und dem Humanbiologen Herrn Professor Carsten Niemitz darüber, wie die biologische Evolution des Menschen und seine kulturellen Errungenschaften zusammenhängen. Die Teilnehmenden, die aus ganz Deutschland und Europa angereist waren, hatten neben vielen Fragen und großer Diskussionsfreude auch eigene Projekte mitgebracht, die sie untereinander vorstellten.

Im kommenden Jahr wird Frau Professor Martha Nussbaum (Altertumswissenschaften und Philosophie, Chicago) Gast der Unselde Lectures sein.

Studienkolleg 2008/09: Projektpräsentationen

Am 18. Juli war es wieder so weit: Die Projektgruppen des diesjährigen Studienkollegs „Evolution des Gehirns – Realität des Geistes“ präsentierten die Ergebnisse ihrer Arbeiten, die sie in interdisziplinär besetzten Teams von je fünf Studierenden im zurücklie-

genden Kollegjahr erstellt hatten. Die allesamt beeindruckenden Arbeiten werden in der Reihe *Interdisziplinäre Forschungsarbeiten am FORUM SCIENTIARUM* publiziert. Die Projekte im einzelnen: Emotionen / Künstliches Bewusstsein / Autobiographisches Erinnern und Identitätskonstruktion / Ars memoriae – ars oblivionis / Virtualität.



Winterakademie

(dg) - Die diesjährige Winterakademie des FORUM SCIENTIARUM fand vom 19. bis 22.02. im Stift Bad Urach statt. Der 200. Geburtstag Darwins bot Anlass, als Thema der Akademie *Evolution und Religion* zu wählen. An vier Tagen diskutierten die zwanzig Teilnehmenden mit dem Soziobiologen Eckart Voland, dem Philosophen

Christian Bermes und dem systematischen Theologen und damaligem Fellow des FORUM SCIENTIARUM Niels Henrik Gregersen verschiedene Aspekte des spannungsreichen Verhältnisses von Evolution und Religion. Im Zentrum der Beschäftigung standen die Fragen: Welche Menschenbilder vertreten Evolutionstheorie und Theologie? Kann die Evolutionsbiologie auch kulturelle Phänomene erklären? Wie lässt sich eine aufgeklärte Theologie mit dem Geltungsanspruch der Naturwissenschaften vereinen? Die verschiedenen Sichtweisen beflügelten den Dialog und ermöglichten ein tieferes Verständnis des Verhältnisses von Evolution und Religion über die Disziplinengrenzen hinweg.

Tagungen im Sommersemester

Husserl-Kolloquium: Unter dem Titel *Phänomenologie und Philosophy of Mind* fand im April ein Kolloquium anlässlich des 150. Geburtstages Edmund Husserls statt.

Zeitdiagnosen III: Der dritte Teil der Tagungsreihe „Zeitdiagnosen“ widmete sich im Juni dem Thema *Nietzsche, der Nihilismus und die Zukünftigen*. Eine Publikation der Tagungsbeiträge ist in Vorbereitung.

Beide Veranstaltungen wurden vom FORUM SCIENTIARUM in Kooperation mit dem Philosophischen Seminar der Universität Tübingen organisiert.

WPK

(dg) - Im Rahmen des Wissenschaftsphilosophischen Kolloquiums Tübingen am FORUM SCIENTIARUM fand in diesem Semester zum ersten Mal das Oberseminar von Prof. Dr. Michael Heidelberger zu aktuellen Themen der Wissenschaftsphilosophie und -geschichte statt. Der Absolventen-Workshop hatte in diesem Semester Prof. Dr. Peter McLaughlin (Heidelberg) mit seinen Doktoranden zu Gast. Des Weiteren konnte die Serie der Gastvorträge weiter ausgebaut und der Kontakt mit Leipzig und Wien vertieft werden. So hielt der Wissenschaftshistoriker und Leiter des Instituts Wiener Kreis, Prof. Dr. Friedrich Stadler, am 8. Juli einen Vortrag zum Thema *Zur politischen Dimension des Logischen Empirismus*. Weiteres unter: www.wpk.uni-tuebingen.de

Campustour „Klimaperspektiven“

(dl) - Am 26. Juni veranstaltete der Arbeitskreis Klima am FORUM SCIENTIARUM gemeinsam mit StipendiatInnen der Heinrich Böll Stiftung den Hochschultag „Klimaperspektiven“, welcher im Rahmen der bundesweiten Campustour „Wissen, was wirkt“ der Heinrich Böll Stiftung stattfand. Wie die Bereiche Ernährung sowie Luftverkehr auf das Klima wirken und welche Klimaschutzpotentiale bestehen, erläuterten Referenten aus natur- und wirtschaftswissenschaftlicher, Industrie- und Verbraucherperspektive. Dem Publikum aus Studenten sowie Bürgern der Stadt Tübingen stellte Dr. Maiken Winter, Mitglied im Al Gore Climate Project, die neuesten Erkenntnisse zum Klimawandel vor und berichtete aus ihrer Erfahrung in der Klima-Bildungsarbeit.

Ausblick

26.-30. Juli 2009 – Sommerakademie in Heiligkreuztal: Die in Zusammenarbeit mit dem CIN durchgeführte Sommerakademie des FORUM SCIENTIARUM widmet sich in diesem Jahr dem Thema *Emotionen*. Weitere Informationen unter: <http://www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de/sommerakademie>

6./7. November 2009 – Tagung: In Kooperation mit dem CIN organisiert das FORUM SCIENTIARUM die „Schnittstelle Mensch“, dieses Mal zum Thema *Emotionen*. Die Tagung geht auf eine Initiative Prof. Dr. Jürgen Wertheimers zurück. Ort: Kupferbau.

AK Religionsphilosophie

Der Arbeitskreis Religionsphilosophie führte Anfang April eine Tagung zum Thema *Wissensmodelle im Wi-*

derstreit. Sicheres Wissen zwischen Religion und Wissenschaft durch. Als externe Gastreferenten konnten Holm Tetens, Christoph Jäger und Bernhard Uhde gewonnen werden, die

sich in ihren Vorträgen mit der Beziehung zwischen religiösem Glauben und Wissenschaft auseinandersetzten. Weiteres unter: <http://www.akar.uni-tuebingen.de/>



Impressum

FORUM SCIENTIARUM, Doblerstraße 33, 72074 Tübingen
Tel. +49-(0)7071-40716-0, Fax +49-(0)7071-40716-20
E-Mail: info@fsci.uni-tuebingen.de
Web: www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de

V.i.S.d.P.: Dr. Niels Weidtmann
Redaktion & Gestaltung: Anne-Sophie Brüggem

EBERHARD KARLS

UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

